

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 13 (2006)
Heft: 5

Artikel: Die Multimediaanbieter dominierten die Cebit - und den Markt?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979085>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

trends **Die Multimediaanbieter dominierten die Cebit – und den Markt?**

Jobo

Mit dem LumeJet 1500 will Jobo ab 2007 die Lücke zwischen digitalen Minilabs und Kiosken schliessen. Der Belichter gibt Bilder mit einer Auflösung von 400 dpi aus. Die Kapazität wird mit 1500 Bilder im Format 10x15 cm für die Version mit zwei Belichtungseinheiten, 750 Bilder für die kleinere Version LumeJet 750, angegeben. Zielgruppe sind u.a.

Ein Rundgang an der Cebit hat gezeigt: Die Anbieter kompletter Lösungen für das «Home Entertainment» haben die Nase vorn – am besten wireless und noch besser «All-in-One». So hat Samsung ein 10-Megapixel-Kamerahandy (für fernöstliche Märkte) gezeigt. Grosse Themen waren auch Beamer und Displays.

Internetdiensten können auf einem digitalen Foto Frame Bilder hinaufgeladen und an weitere digitale Foto Frames gesendet werden. Auch die direkte Übertragung von einem Kamerahandy auf den digitalen Foto Frame ist



Grösste Medienpräsenz an der Cebit hatte Samsung mit zwei Handys, eines mit integriertem 8 GB-Speicher für MP3-Player und das andere mit einer 10 Megapixel-Kamera mit optischem Zoom, erhältlich in Korea noch im zweiten Quartal 2006.

Wacom will mit den Tablets nun auch Amateur-Fotografen ansprechen, zum Beispiel im Bundle mit einer Bildbearbeitungssoftware.

Casio Exilim EX-Z850

Wacom ProFi-Tablett

auch Handy-Anwender, die dank dem LumeJet qualitativ ansprechende Bilder erhalten sollen. Jobo zeigte ausserdem den Giga Vu Pro evolution, der den Profifotografen bestmögliche Bildschirmqualität, schnellen Datentransfer und ein robustes Gehäuse beschern soll. Obschon das Gerät auch Videos und MP3-Dateien abspielen kann, soll es ein High-End Photoviewer sein.

Samsung

Samsung bringt seinen neuen digitalen Foto Frame für die einfache Anzeige von Bildern. Auf dem eingebauten LCD-Bildschirm können Bilder angezeigt werden, die mit Telefonen oder Digitalkameras aufgenommen wurden. In Verbindung mit verschiedenen

Wacom: «Ideal für Amateure»



Wacom Tablets sind unter Profis im grafischen Bereich wohlbekannt und beliebt, die das Prinzip mit einem leichten Stift ohne Batterie zu schätzen wissen. In den letzten Jahren ist die Nachfrage im Schweizer Markt stark gestiegen. An der Cebit trafen wir Rainer Artelt, D-A-CH Sales Manager bei Wacom, der uns die neuen Marktstrategien für die Produkte und die Vorteile gegenüber der Maus aufzeigte.

«Es gibt verschiedene Gründe, ein Tablett einzusetzen,» so Artelt, «einer davon ist auch die Gesundheit. Das sogenannte Mausarm-Syndrom tritt bei Tablets nicht auf. Andere Gründe sind, dass der Stellenwert der Bildbearbeitung auch bei Amateuren stark an Bedeutung gewonnen hat und die Arbeit mit einem Tablett einfacher und präziser ist. Mit einem preisgünstigen aber hochwertigen Tablett für rund 150 Franken und einem Bundle zusammen mit einer Bildbearbeitungssoftware wollen wir den ambitionierten Amateur ansprechen. Unsere Zielgruppe sind die sogenannten «Family Memory Keepers», welche sich intensiv mit Digitalbildern oder auch Videos auseinandersetzen und diese nachbearbeiten. Zudem ist die Zahl der ausgedruckten Bilder stetig am steigen, es werden auch immer mehr Fotos gemacht, auch da die Fotohandys bereits mit vier Megapixel erhältlich sind. Zu jeder digitalen Spiegelreflex könnte auch ein Tablett verkauft werden, der Fotofachhandel ist ein idealer Partner für uns, da das Produkt gezeigt werden muss. Es braucht ungefähr drei Wochen Eingewöhnung, danach möchte man sein Tablett nicht mehr weggeben. Wir bieten dem Fotohändler gute Margen.»

Bezugsquelle: Wahl Trading AG, FL-9493 Mauren, Tel. 00423 377 17 27, Fax 00423 377 17 37

möglich, je nach Art des Dienstes. Musiktitel und Videoclips können aus dem eingebauten Speicher, Speicherkarten und USB-Speichern wiedergegeben werden. Der digitale Foto Frame wird in Zusammenarbeit mit koreanischen Internetdiensten auf dem Koreanischen Markt eingeführt. Samsung bringt den kleinsten laser-basierten Multifunktions-Flachbettdrucker auf den Markt. Der SCX-4200 wurde als kompakte Lösung für Klein- oder Heimbüros entwickelt und an der diesjährigen CES-Messe in Las Vegas erstmals gezeigt.

Samsung bricht mit der Einführung des ersten Mobiltelefons mit einer 8GB Festplatte (Modell: SGH-i310) zudem Speicherrekorde und hat an der Pressekonferenz

mit dem SCH-B600 ein 10-Megapixel-Kamera-Handy vorgestellt, das zugleich mit einem Satelliten-TV-Empfänger für mobiles Fernsehen ausgestattet ist. Die Kamera umfasst ein optisches Dreifachzoom, ein Fotolicht, Autofokus und überrascht durch seine Farblichkeit. Erhältlich im asiatischen Markt ab 2. Quartal 2006.

Kodak

Mit der Perfect Page Technologie optimieren Scanner nicht nur Helligkeit und Kontrast, sie er-

Auflösung. Erstmals ist in der EX-S600 eine Filmstabilisierungsfunktion eingebaut, die ein Verwackeln beim Aufzeichnen eines Movies elektronisch reduziert.

Hama

Der Zubehörspezialist hat das Sortiment erweitert und bietet derzeit dreizehn schlanke Tastaturalternativen, so genannte Slimline-Tastaturen.

Auch eine Kamera zum Anschluss an 10/100-Mbps-Netzwerke nahm Hama zur Cebit ins Programm auf. Im Gegensatz zu reinen Webcams werden die Bil-

Touch Video to Disc Funktion. Mit dem neuen Software- und Hardware-Standard U3 können Programme unabhängig vom installierten Betriebssystem direkt von USB-Speichermedien gestartet werden. Solche Lösungen waren bei diversen Anbietern zu sehen.

Gepe

Die Gepe Produkte AG erweitert die Farbvielfalt ihrer Card Safe Produktfamilie. Ab sofort sind auch die Modelle Basic Slim und Basic in den Farben Mandarin und Iceblue erhältlich. Die bekannte Farbvariante Onyx wird

male sowie dynamische Merkmale wie Schreibgeschwindigkeit oder Druck auf den Stift von einer Software authentifiziert. Die digitale Unterschrift wird so für verschiedene Transaktionen, beispielsweise zum Bezahlen, genutzt.

Neben den speziellen Lösungen für elektronische Unterschriften hat Wacom auch im klassischen Bereich der digitalen Bildbearbeitung Lösungen und Produkte vorgestellt. Auf dem Gemeinschaftsstand des adf (Arbeitskreis Digitale Fotografie e.V.) konnten sich Digitalfotografen informieren, wie sie ihre Bilder mit Wa-



kennen auch, wenn ein Dokument schräg eingezogen wird. Perfect Page greift dann korrigierend ein, richtet die Dokumente gerade und entfernt die Ränder. Kodak zeigte zudem das 1200i Wide Format Printing System, das aus dem gleichnamigen Drucker, Kodak Quantum Tinten, optimierten Inkjet-Papieren und eigener RIP-Software besteht. Sein wohl grösster Vorteil ist die Druckgeschwindigkeit und die schnell trocknende Tinte.

Casio

Die gesamte Exilim-Familie war an der Cebit zu sehen, so zum Beispiel die EX-P505 mit 5,0 Megapixel, 5fach optischem Zoom und Super Life Battery, die Modelle Z60, Z600 und Z850 mit 8 Mpix

der direkt von dem integrierten MJPEG-Encoder komprimiert und dann wahlweise über Netzwerk oder Internet zur Verfügung gestellt. Die Daten können auf einen FTP-Server geladen oder in selbst festgelegten Zeitintervallen als E-Mail verschickt werden. USB-Sticks von Hama sind jetzt in den Kapazitäten 512 MB, 1 GB und 2 GB lieferbar.

LG Electronics

Neben weiteren Speichermedien zeigte der Storage-Spezialist neue UP3-Sticks, die gleichzeitig USB-Speicherstick und MP3-Player in einem Gerät vereinen. LG zeigte zudem neue Projektoren für Office und Heimkino, sowie den GSA-5169D, einen externen CD/DVD-Brenner, mit One-

weiterhin angeboten. In die Card Safes Basic Slim und Basic passen zwei bzw. vier Compact Flash Karten, Smart Media Karten oder auch Memory Sticks. Die beiden Modelle sind die Allround-Safes für den täglichen Gebrauch. Der Basic Slim besticht vor allem durch sein schlankes Gepe Card Safes bieten Schutzfunktionen für Speicherkarten gegen Staub, Feuchtigkeit, Erschütterungen und elektrostatische Aufladung.

Wacom

An der Cebit präsentierte Wacom an zwei Partnerständen wie sichere, elektronische Prozesse mit handgeschriebener Unterschrift möglich sind. Mit Stift und Tablett wird die Unterschrift des Nutzers digitalisiert und über Bildmerk-

com Stifttablets und Interactive Pen Displays und Photoshop CS2 präziser bearbeiten und ihren Arbeitsablauf effizienter gestalten können.

Panasonic

Die Zusammenarbeiten zeigen erste Früchte: Panasonic präsentierte die an der PMA erstmals vorgestellte Spiegelreflexkamera Lumix DMC-L1, die mit einem 4/3-Standard Wechselobjektiv (Vario Elmarit 1:2,8-3,5/15-50mm) aus dem Hause Leica und dem von Olympus entwickelten Staubschutzfilter ausgestattet ist. Die Kamera ist im Retrostil designt, vereint im Innern aber moderne Technologie, die weitgehend mit der Olympus E330 identisch ist.

SanDisk

Der Memory Stick Pro Duo ist bei SanDisk jetzt mit 4 GB Speicherkapazität erhältlich, während die Compact Flash Karte des Typs Extreme III mit 8 GB zu haben ist. Zudem waren die MP3-Player Sansa e200 und C100 zu sehen. Beim e200 handelt es sich um das Topmodell mit schlankem Design, 4,5 cm grossem TFT-Farbdisplay, 6 GB Speicherkapazität

und Flachbettscanner der eine Auflösung von 6400x9400 ppi und Dual Lens System, eine optische Dichte von maximal 4,0 und Digital ICE-Technologie bietet. Zum Lieferumfang gehört ein Softwarepaket mit der Scan- und Bildbearbeitungssoftware Epson Creativity Suite, Adobe PhotoShop Elements 3.0, und SilverFast SE. Ab sofort ist der Perfection V700 Photo für CHF 919.- erhältlich.

Jedoch gilt bei Spyder2express: einfache Bedienbarkeit statt verwirrender Funktionsvielfalt. So können Anwender bereits nach wenigen Schritten realistische Farben und Schattierungen auf ihren CRT-Monitoren und TFT-Displays darstellen.

Spatial View

Objekte oder Szenen liegen nicht mehr flach auf dem Bildschirm,

unterwegs und ist ebenfalls für room-to-room-Präsentationen gut geeignet. Der DLPTM-Projektor ist ab Ende März im Handel verfügbar. Der portable XGA-Projektor kann in den Seitenverhältnissen 4:3, 16:9 und 1:1 in einer pixelgenauen Darstellung, im «Real Mode», projizieren. Er ermöglicht die einfache und komfortable Einstellung durch vier voreingestellte Gammakorrekt-



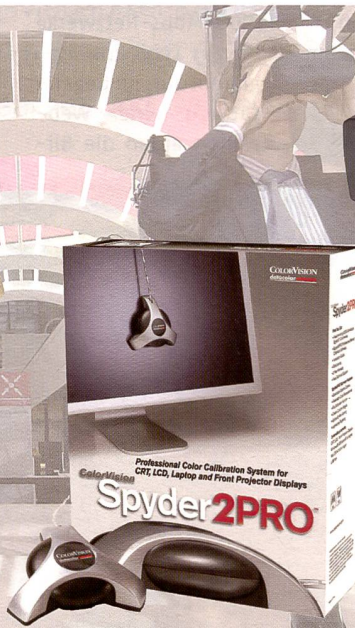
SanDisk Extreme III mit 8 GB



Nikon Coolpix P4



Gürteltasche von Golla



Colorvision Spyder 2 Pro



Liesegang ddv2100

und dem PlaysForSure-System von Microsoft. Damit können Kunden bei diversen Anbietern Musiktitel herunterladen.

Golla

Aus dem kühlen finnischen Norden kommen die coolen Taschen für portable Geräte: Laptop, MP3-Player, Handy, PDA, Digicam – für alles hat Golla irgendein Behältnis auf Lager. An der Cebit hat Golla nicht weniger als 50 neue Produkte präsentiert.

Nikon

Mit den Coolpix-Modellen S4, P3, P4 und anderen Produkten präsentierte Nikon die an der PMA gezeigten Neuheiten (siehe PMA-Berichterstattung im Fotointern 3/06) jetzt auch dem europäischen Publikum.

Epson

Auf der Cebit präsentierte sich der Epson Perfection V700 Photo Film-

Pinnacle

Mobile Media Maker ist eine einfache Anwendung, die es Anwendern ermöglicht, Videodateien in Formate umzuwandeln, die mit PSP und iPod kompatibel sind. Mobile Media Manager ist eine integrierte Anwendung, die hilft, Mediendateien zu konvertieren und auf PSP, iPods und DVD zu überspielen. Mit dieser Lösung können die Kunden ohne Mühe ihre Fotos, Musik, Audiodateien und Videos organisieren und Listen erstellen.

Colorvision

ColorVision präsentierte auf der Cebit das neue Einstiegs-Tool Spyder2express. Als Nachfolger der Monitorkalibrierungslösung ColorPlus, verfügt Spyder2express über die professionelle Colorimeter-Hardware der Spyder2-Serie und auch die Kalibrierungssoftware greift auf die Algorithmen der Profiline zurück.

sondern erscheinen plastisch im Raum vor dem Display bzw. im Raum dahinter – die echte dreidimensionale Darstellung digitaler Objekte im virtuellen Raum eröffnet nach dem hochauflösenden Fernsehstandard HDTV eine Perfektionierung der Erlebniswelt der Menschen. Auf der Cebit zeigte die Firma Spatial View Software- und Hardwarelösungen für das wirklich räumliche Sehen, so beispielsweise ein 24" 3D-Display, ausgestattet mit dem neuen optischen Element der Spatial View Manufacturing aus Kuala Lumpur, das eine hohe Bildqualität in brillanter Auflösung, Helligkeit und scharfem Kontrast liefert.

Liesegang

Liesegang präsentiert mit dem ddv 2100 seinen neuen portablen Business-Projektor. Der XGA-Projektor ist mit seinem geringen Gewicht ein idealer Begleiter für

turwerte. Die Farbtemperatur sowie die Blankfarbe können ebenfalls individuell konfiguriert werden. Der 2100 ANSI-Lumen helle Projektor verfügt über einen Kontrast von 2000:1.

Sanyo

Sanyo fiel an der Cebit durch die speziell auf Umwelttechnik ausgerichteten Entwicklungen auf, unter anderem ein Luft- sowie ein Wasserreiniger. Mit Eneloop hat Sanyo zudem eine neue Akkufamilie entwickelt, die sich im Gegensatz zu anderen Akkus praktisch nicht selbst entladen soll. Die Eneloop wiederaufladbaren Akkus sind dadurch beim Kauf bereits betriebsbereit, somit wie eine normale Batterie einsatzbereit und sollen nach 6 Monaten Lagerung immer noch 90 Prozent der vollen Leistung erbringen. Ausserdem sollen sie über eine 4 mal höhere Leistung verfügen als Batterien.

IT für Business. People

Orbit-iEX

Business Software
E-Business Solutions
Internet & Websites
Mobile Computing & Communication
Networking
Hardware & Office Equipment
IT Security

Sponsors



SOROCO
group

Opacc



GLANCE

Canon

KASPERSKY
lab



Messezentrum Zürich

16.–19. Mai 2006

Dienstag bis Freitag 9–18 Uhr

eKatalog aufs Handy:
SMS «ECAT» an 9234
(Kosten CHF 0.20)

An die Messe
mit der Bahn.

www.orbit-iex.ch



Computerworld

InfoWeek.ch

CASH

anthrazit

Reed
Exhibitions

msh
messe schweiz